

FÖRDERPREIS DER WIENER PÄDIATRIE

Zur Ausschreibung gelangt ein neuer Förderpreis in der Höhe von **€ 5.000,-** gerichtet an junge WissenschaftlerInnen, die klinisch relevante Ergebnisse **mit deutlichem Praxisbezug** aus dem Fachgebiet der Kinder- und Jugendheilkunde veröffentlicht haben.

Träger des Preises ist der „**Verein zur Förderung der ambulanten Kinderheilkunde**“, der auch die administrative Abwicklung vornimmt. Die Einreichung ist durch Einsendung der wissenschaftlichen Publikation an die Obfrau des Vereins **Frau Eli Schwab**, eli.schwab@kinderarzt.at vorzunehmen.

EINREICHUNGSKRITERIEN:

- Die BewerberIn soll zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und als Erst- oder LetztautorIn fungieren.
- Die Ausschreibung wird über die Wiener – und Österreichische Ärztekammer verlautbart und auf der Homepage der Medizinischen Universität Wien / Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Preisverleihung veröffentlicht.
- Der Preis wird jährlich mit 1. November des laufenden Kalenderjahres ausgeschrieben, die Einreichungsfrist endet mit 31. Jänner des darauffolgenden Kalenderjahres.
- Der Förderpreis kann bei Gleichwertigkeit der eingereichten Publikationen geteilt werden.
- Berücksichtigung finden Publikationen des laufenden bzw. des vorangegangenen Kalenderjahres der Ausschreibung.
- Wertvolle Kasuistiken mit klarem Praxisbezug sollen im Gegensatz zu anderen Ausschreibungen ausdrückliche Beachtung finden; ebenso translationale Forschungsergebnisse, die für die nähere Zukunft eine Umsetzung in der Praxis erwarten lassen.
- Industriegesponserte Projekte müssen ausdrücklich von der AutorIn erwähnt werden.
- Die Auswahl der PreisträgerIn erfolgt durch eine Jury, die sich aus vier Mitgliedern aus Wissenschaft, Forschung und Praxis zusammensetzt, die unabhängig voneinander ein Gutachten erstellen. Als Koordinator fungiert Univ. Prof. Dr. Arnold Pollak.
- Die feierliche Preisverleihung soll im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde erfolgen.